



E1-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow E1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Woltersdorf 2 : 8 E1-Junioren am: 06.05.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					50			0.0
71	Hammel Philip	li.Verteidiger				25			0.0
44	Kalinke Louis					50			0.0
42	Noack Tobias	re.Verteidiger				50			0.0
46	Seela Henrik	li.Mittelfeld				35			0.0
86	Rauch Höpffner Leopold	re.Mittelfeld				41			0.0
5	Wunderlich Jonas	Sturm				24			0.0
45	Grund Jan-Niklas	li.Verteidiger				25			0.0

Spielbericht

In Hälfte 1 merkte man der Mannschaft die längere Spielpause deutlich an. Von Spielfluss und Passspiel war nichts zu sehen. Die Woltersdorfer spielten auf Augenhöhe mit und hatten immer wieder hochkarätige Chancen. Der BSV konnte nur mit Einzelleistungen überzeugen. Das 1:0 für die Breesener fiel in Min. 7 durch Henrik Seela nach Zuspield T. Noack. Das 2:0 durch Kapitän Louis Kalinke eine Minute später brachte keine Sicherheit und nach einer Viertelstunde erzielte der Gastgeber durch ein Missverständnis in der Breesener Abwehr den Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause war es wiederum Louis Kalinke, der sich von T. Noack bedient gegen mehrere Gegenspieler durchsetzte und mit einem Fernschuss das 3:1 markierte. Die Pausenansprache von Trainer M. Noack war deutlich und so war eine Leistungssteigerung in Hälfte zwei zu erkennen. Dennoch muss das Positionsspiel der meisten Spieler bemängelt werden. Das 4:1 fiel nach einem Schuss von J. Wunderlich, den der Torwart nicht festhalten konnte und Niclas Grund brauchte in der 26. Min. nur noch einzuschieben. Mangelndes Deckungsverhalten begünstigte den Treffer der Hausherren zum 4:2 in der 31. Min.. Zum wiederholten Mal stand die Abwehr zu weit von den Gegenspielern weg. Nach einer Ecke von L. Kalinke in Min. 40 war Tobias Noack zur Stelle, der den 3 Tore Vorsprung wieder herstellte. Das 6:2 erzielte dann 5 Min. später Leopold Rauch-Höpffner, der nach einem Fernschuss von Louis Kalinke den nicht sicher parierten Ball über die Linie drückte. Anschließend kam dann auch noch Jonas Wunderlich zum Zug. Louis Kalinke marschierte aus der eigenen Hälfte los, zog mehrere Spieler auf sich und der frei stehende J. Wunderlich schob perfekt angespielt schön mit links ein. Mit dem Schlusspfiff gelang ihm dann noch der Treffer zum 8:2 Endstand nach guter Einzelleistung. Trotz dem erspielten Rang 2 in der Meisterschaftsrunde muss konsequent an der Spielkultur in den nächsten Trainingseinheiten gearbeitet werden.